Boote, Bauwerke, Besucher

Die südwestfranzösische Region Aveyron bietet kindergerechte Familienferien / Von Geraldine Friedrich

Eine Bootsfahrt auf dem Tarn. Das Viaduc de Millau ist mit 2 460 Metern die längste Schrägseilbrücke der Welt und das höchste Bauwerk Frankreichs. Foto: Geraldine Friedrich

An einem Sonntag bei Regen – das ist echt schwierig", erklärt Philine, Mitarbeiterin des Campingplatz Le Caussanel etwa 20 Kilometer südöstlich von Rodez. Das Mobilhome mit Blick auf den Lac de Pareloup gefällt Eltern und Kind, der Garten mit seinen gerade blühenden Rhododendren ist scheckheft-gepflegt. Zudem gibt es noch ein Freibad samt Rutsche und einen Spielplatz. Doch nutzen lässt sich das alles nicht, denn es regnet Bindfäden. Allein als Familie mit einem sechsjährigen Jungen auf einem riesigen Gelände in einer ländlichen Region Frankreichs, in der sprichwörtlich die Trottoirs hochgeklappt sind – das ist nicht der Bringer.

Um stundenlang drinnen zu sitzen, sind die 31 Quadratmeter großen Bleiben dann doch zu klein. Es folgt was folgen muss: „Mama, was machen wir jetzt?" Philine rät: „Fahren Sie in das Bowlingcenter nach Onet-le-Chateâu." Dort gäbe es „echtes lokales Essen", insbesondere die Vorspeise mit Charcuterie sei riesig und sehr gut, sie selbst gehe dort ab und zu essen. Ein Bowlingcenter also. Aha. Die Rettung kommt manchmal auf seltsamen Wegen. Und doch: Als die Familie erst einmal in der riesigen dunklen Halle mit Blick auf die blau beleuchteten Bahnen sitzt, französische Familien beim Bowlen beobachtet, hebt das die Stimmung des Kinds. Als dann auch noch besagte Charcuterie in Form einer Mega-Wurstplatte, der Salat mit Roquefort und die Pommes kommen, glänzen auch die Augen der Eltern.

Aveyron ist eine der Regionen mit der geringsten Bevölkerungsdichte – und dem besten Essen. Letzteres behauptet natürlich jede Region Frankreichs gerne über sich. Aber: Die kulinarische Qualität einer Region bemisst sich nicht an der Präsenz von Sterne-Köchen, die es mit Michel Bras in Aveyron auch gibt, sondern daran, ob ortsfremde Familien in einem x-beliebigen Ort ohne langes Suchen etwas Vernünftiges zu fairen Preisen zwischen die Kiemen bekommen. Die regionale Küche Aveyrons entpuppt sich als deftig: Aligot, Kartoffelbrei vermischt mit geschmolzenem Käse, gehört genauso zu den Spezialitäten wie Enten ist jeglicher Darreichungsform, auch als Stopfleber „Foie gras de canard", Wurst in zig Varianten und natürlich Roquefort von mild bis streng. Und dann sind da natürlich noch die Bäckereien, die mit ihren Erdbeertörtchen, Flans, Schokobrötchen, Schokocroissants und Nusstörtchen an jeder Ecke die Gaumen Erwachsener und Kinder erobern.

Foto-Stopp auf einer idyllischen Nebenstraße: Christian Rudel treibt sitzend auf einem Minitraktor seine Schafherde zum Melken. Ist das die Rasse Lacaune, aus deren Milch sie Roquefort herstellen? Genau, bestätigt Rudel, zu einem kleinen Schwätzchen aufgelegt, sichtlich erfreut, dass sich eine Touristin für seine Arbeit interessiert. Die Menschen sind freundlich und entspannt. Das macht das Reisen angenehm. Ob's an der Weite der Landschaft liegt, den Grands Causses, auf deren Hügel die Schafe weiden? Oder das gute Essen die Laune hebt?

In Aveyron gehen die Uhren langsamer, Stress oder Hektik sind selten. Die Region war früher sehr arm. „Wenn ich als Kind erzählt habe, ich komme aus Aveyron, haben die Leute gelacht", erinnert sich Frederique Jeannau aus Creissels bei Millau. Der 46-jährige stammt aus einer Bauernfamilie und erzählt: „Früher bekam der erste Sohn der Familie den Hof, der zweite wurde Priester, der dritte ging zur Armee und der vierte ging nach Paris, um ein Restaurant zu eröffnen." Das sei auch der Grund, warum so viele Pariser Restaurants von Familien aus Aveyron betrieben würden. „Das ist ein wenig wie bei der Mafia", scherzt der Unternehmer. Jeannau bietet seit 2005 mit seinem Unternehmen les Bateliers du Viaduc Bootstouren auf dem Tarn an. Die gut einstündige Fahrt bietet auch einen Katalog-Blick auf das am Hang klebende Örtchen Peyre. Die Fahrt endet kurz nachdem das Boot den mit 347 Metern höchsten Pfeiler des Viaduc du Millau unterquert hat. Die Autobahnbrücke existiert erst seit 2004, unter anderem war der britische Architekt Norman Foster an deren Gestaltung beteiligt. Als „Grand Sites", auf Deutsch übersetzt etwa Super-Sehenswürdigkeit, zieht sie Touristen aus der ganzen Welt an. „Als ich gehört habe, dass sie diese Brücke bauen, habe ich mich entschlossen mein Unternehmen zu gründen", erinnert sich Jeannau. Clever, mittlerweile hat er sechs Boote im Dauereinsatz, die gemütliche Fahrt dauert mit Rückweg eineinhalb Stunden und macht Erwachsenen als auch Kindern Spaß. Da die Boote nur mit der Strömung schippern können, werden sie nach jeder Fahrt mit einer Hebevorrichtung aus dem Wasser gehoben und – wie die Gäste auch – zum Ausgangspunkt zurückgefahren.

Nicht weit von Creissels liegt Roquefort-sur-Soulzon. Dort geht's hinab in den Käsekeller. Das ist zugegebenermaßen kein Geheimtipp, aber trotzdem für Erwachsene und Kinder interessant, denn man steigt hinab in dunkle kühle Höhlen, die einst durch ein großes Erdbeben entstanden. Wie das vor zig Millionen Jahren abgelaufen sein muss, demonstriert eine kurze Vorstellung anhand eines Modells der Landschaft, bei der es dann auch showträchtig rumpelt und blitzt. Weiter unten sieht man sie plötzlich, die endlosen Reihen der drei Kilo schweren Käselaibe. Sie lagern je nach Art des zugesetzten Schimmelpilzes, insgesamt sind es drei verschiedene, auf bis zu zwölf Etagen. Das Höhlensystem zieht sich unterhalb des Ortes Roqueforts entlang, einige Höhlen wirken wie Kathedralen. Seit dem 17. Jahrhundert lassen Einheimische ihren Roquefort dort reifen. Wie genau der Käse entstand, weiß heute übrigens niemand mehr. Aber natürlich gibt es dazu Legende: Demnach legte ein Hirte bei seiner Rast ein Roggenbrot plus Schafskäse in eine Grotte, um sie frisch zu halten. Plötzlich sah er ein schönes Mädchen und folgte ihr, dabei verirrte er sich. Das Mädchen verschwand, dafür fand der Hirte nach seiner Rückkehr den Käse verschimmelt vor. Nach anfänglichem Ekel trieb ihn der Hunger dazu, den Gammel-Käse zu probieren und voilà – der Roquefort war geboren.

Nach zwei kühlen Tagen lässt der Wettergott dann doch Gnade walten, das Thermometer zeigt 25 Grad und Philine stellt die Wasserrutsche auf dem Campingplatz für den einzigen Nutzer auf – das Kind.

INFORMATIONEN

■ **Anreise:** Direktflug z.B. mit Lufthansa von Frankfurt nach Toulouse ab etwa 140 Euro hin und zurück. Von dort weiter zwei Stunden mit dem Mietwagen nach Aveyron. Mit dem Auto dauert die Fahrt ab Heidelberg zum Campingplatz gut 9 Stunden.

■ **Übernachten:** Eine Nacht im 31 Quadratmeter großen 5-Sterne-Mobilhome mit Küche und Bad kosten für zwei Erwachsene und bis zu zwei Kindern je nach Saison zwischen 71 und 141 Euro, im Sommer Mindestaufenthalt eine Woche www.lecaussanel.com

■ **Essen und Trinken:** Der Bowlingcenter Rouergue bietet schmackhafte lokale Küche in unkomplizierter Atmosphäre www.bowlingdurouergue.com. Edler und fein ist das Café Bras direkt neben dem Museum Soulages im Zentrum Rodez. Museum und Restaurant liegen in einem Gebäude, direkt am Park mit Spielplatz, daher ist es auch eine ideale Location für Familien www.cafebras.fr

■ **Ausflugtipps:** Bei schönem Wetter sollten Familien Ausflüge mit dem Kanu oder Kajak unternehmen. Sehr schön und ruhig ist die Bootsfahrt von Creissels aus zum Viaduc de Millau www.bateliersduviaduc.com/ (Erwachsene kosten 24 Euro, Jugendliche 16,50 Euro, Kinder bis 9 Jahre 9,50 Euro). Ein klein wenig mehr Mut braucht es für eine Kajaktour auf der Tarne. Die einfachste Route ist sieben Kilometer lang und kostet 12 Euro pro Erwachsenen und 6 Euro pro Kind www.canoekayakgorgesdutarn.com. Der Besuch des Käsekellers kostet 5 Euro für Erwachsene/3 Euro für Kinder ab 10 Jahren www.visite-roquefort-societe.com/fr

■ **Weitere Infos** www.tourismus-midi-pyrenees.de und www.tourisme-aveyron.com

ANZEIGEN

ITALIEN

3+1 Angebot bis 13.Mai Consolinihotels & Resorts
Unterkunft und Verpflegung jeder Preiskategorie u. Komfortklasse, Hoteleig. Freizeitevent, u. Sportgeräte, Bojenplätze, Anlegesteg, Privatstrand mit Barservice, 2 Schwimmbäder mit Gartenanlage, Bootscharter, E-Bikes, Roller, Mietwagen, Shuttlebus
Frühjahrskulisse am Gardasee
Gourmet-Restaurant am Ziegelplateau, eigenes DHARA SPA & Beauty-Center
Anzeige ausschneiden, und 5% Rabatt bei den Einheiten sichern
www.consolinihotels.de ☎ 0039 045 6594378

SÜDTIROL

MARLENA PARK HOTEL RESERVE
TENNIS & GOLF, GENUSS & WELLNESS, KUNST & LIFESTYLE:
im Marlena perfekt vereint.
Jetzt buchen und 1 Tag E-Bike-Verleih gratis sichern
Marling-Meran Südtirol/Italien
www.marlena.it

Kurzentschlossen Südtirol
Pension und Appartements ***
I-39017 Schenna bei Meran
Familie Wieser, Rothalerweg 8
www.petaunerhof.com
Tel. 0039 0473 946011
Günstige Pauschalwochen!

ÖSTERREICH

FERIENWOHNSITZ in KÄRNTEN
Direkt am Klopeiner See in Südkärnten
Langzeitmiete, Erstbezug 2018, Exklusiv
0043-4239-2437 www.ferienwohnsitz.info

TIROL

DAS RIESER superior
AKTIV-TAGE AM ACHENSEE
• 4 Übernachtungen inklusive der erweiterten Genusspension
• Nutzung der 4.000 m² Spa- und Wasserwelt
• Das Rieser Aktiv- und Vitalprogramm
• 1 Teilmassage • 1 Tiroler Steinöl-Bad
Ab € 543,- p.P. im Doppelzimmer Kuschelkomfort
Das Rieser****Superior
www.hotel-rieser.com
info@hotel-rieser.com | +43 5243 5251

SPANIEN

Gelegenheit! Costa Blanca/Torrevieja, 9.5.-23.5., Ferienwohnung, 50 m², inkl. Flug, nur 300,- €/P. wg. Rücktritt ☎ (0 62 21) 2 01 07, 01 72/ 6 91 19 52

Kindern ein Zuhause geben.
Sie können helfen!
www.pestalozzi-kinderdorf.de
PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf Wahlweis

Auflösungen vom 22. April 2017

Schwedenrätsel

■	V	■	■	P	■	G	■	■	P	■	■	■	■	K
■	■	E	L	B	A	■	O	R	C	A	■	E	I	N
T	O	P	F	■	R	O	E	T	E	L	■	H	I	E
R	R	O	■	R	H	O	■	L	O	T	I	■	I	S
E	R	■	B	O	R	O	D	I	N	■	M	I	K	R
O	■	A	■	O	■	K	I	N	D	■	■	E	■	D
■	E	■	I	■	S	T	O	P	P	E	N	■	■	E
L	S	A	■	B	R	E	E	C	H	E	S	■	L	■
D	E	N	■	P	■	S	T	A	B	■	H	■	L	■
M	I	R	A	■	K	A	U	M	■	■	D	■	A	U
T	O	N	O	M	■	R	■	E	L	L	A	■	G	A
S	T	H	O	F	■	N	■	T	R	I	L	L	E	R
A	L	U	■	H	■	R	E	T	O	U	R	E	■	■
E	■	A	■	A	■	T	E	C	H	N	I	K	■	O
■	E	R	N	S	T	■	S	E	I	N	■	E	■	B
E	I	G	A	B	E	■	U	■	P	■	G	■	T	I
T	E	L	N	■	M	E	I	N	E	N	■	V	E	R
E	H	R	T	■	T	■	D	R	E	N	T	E	■	I
■	R	U	R	■	A	■	T	A	X	I	■	L	■	H
U	P	E	■	L	E	H	R	E	R	I	N	■	A	M
A	Z	O	N	A	S	■	M	E	G	A	I	N	■	D
E	H	N	E	N	■	S	E	T	E	■	■	E	I	F
E	R	E	R	■	A	D	D	I	E	R	E	N		

Rebus Die Rache der Pharaonen (aus: Dieb, Dach, Feder, Pfanne, Rabe, Bohnen).

Um die Ecke gedacht

E	I	N	G	E	M	A	C	H	T	E	S
H	A	A	R	G	E	F	A	E	S	S	E
E	T	U	I	E	L	F	R	I	E	D	E
S	A	T	E	L	L	I	T	S	T	U	R
T	R	I	B	U	E	N	E	E	S	R	A
K	O	K	E	R	E	I	C	R	E	M	E
A	N	S	T	A	L	T	L	I	B	A	U
A	D	O	R	N	O	A	A	N	O	R	B
B	E	D	E	O	G	E	I	K	O	N	E
A	L	E	S	S	E	T	R	A	T	E	R

USA-Quiz
1. B, 2. C, 3. C, 4. C

Rechenproblem
9+4+10+2-6=19
11+17+7-1-8=26
18-2+6+12-14=20

Rätselgleichung
a) Moder
b) der
c) Ham
d) Meter
e) Ter
f) Damen
g) Amen
x = Mohammed

Sudoku

2	4	8	3	6	1	7	5	9
7	5	6	4	2	9	3	8	1
9	1	3	7	8	5	2	4	6
5	6	1	8	3	7	9	2	4
4	8	9	1	5	2	6	3	7
3	2	7	6	9	4	5	1	8
6	7	5	2	1	8	4	9	3
8	3	2	9	4	6	1	7	5
1	9	4	5	7	3	8	6	2

Logische Reihe
Lösung: a
(Pro Feld addiert sich ein Kreis dazu und ein Rechteck teilt sich in zwei Dreiecke.)

Gesucht
Graf Zeppelin, Hindenburg

Verwandlungsrätsel
1 Gabel, 2 Fabel, 3 Fibel, 4 Bibel, 5 Biber

Mit einem Inserat in Ihrer Tageszeitung wird Ihr Angebot vielen bekannt